



Der umfassende Umbau des alterwürdigen Kaufhauses »Alsterhaus« in Hamburg verlangte echte Marmoroberflächen (Bianco Carrara Gioia). Eingesetzt wurden für die großformatigen Thekenmonolithe eine Hybrid-Dünnssteinausführung aus dem Hause Gramablend

Luxus der leichten Art

Die neue »Luxury Hall« im Kaufhaus Alsterhaus in Hamburg sollte mit großvolumigen Theken in Carrara-Marmor bestückt werden. Zur Ausführung kamen Module mit einer gewichtsreduzierten Verkleidung in Hybrid-Werkstoffen mit einer 3-mm-Marmordecklage.

ALS IM APRIL 2016 der umfassende Umbau des traditionsreichen Kaufhauses »Alsterhaus« in Hamburg begann, stand diese Modernisierung unter den Vorzeichen luxurorientierter Premium-Ambitionen: Definitiv soll sich das altherwürdige Traditionshaus nach dem Willen seiner Eigner künftig harmonisch in die Reihe der anderen beiden Luxuskaufhäuser der KaDeWe-Group einfügen, zu der das Alsterhaus gehört. Im Rahmen der Ausschreibungen für die Inneneinrichtung der neuen »Luxury Hall« kam der Ladeneinrichter Ganter Interior aus Waldkirch im Schwarzwald zum Zuge. Ausgelobt war u.a. die Ausführung

von insgesamt 16 kubischen Präsentationsmöbeln mit integrierten Schubfächern. Die Präsentationsmodule mit Maßen bis zu 3600x900x850 mm sollten als monolithische Quader den Verkaufsraum strukturieren: funktionale Luxusinseln im Meer ausgesuchter Begehrlichkeiten. Nun fällt gerade im luxuriösen Umfeld die Materialauswahl besonders

ins Gewicht, daher war eine Natursteinoberfläche in weißem Marmor (Bianco Carrara Gioia) ausgeschrieben – eine echte Herausforderung, nicht nur angesichts der Außenmaße der Showroom-Möbel: In regulärer 20-mm-Dünnssteinausführung hätte allein das reine Steingewicht beim großen Monolithen annähernd 500 kg betragen. Zudem wäre jede Dünnssteinplatte der geforderten Formate kaum handhabbar und hätte der Belastung nicht standgehalten.

500 kg versus 152 kg Steingewicht

Dieser Problematik wurde im Ausschreibungstext Rechnung getragen, in welchem explizit eine Gewichtsreduzierung gefordert war, »indem die Marmorplatten auf Wabenträgerplatten aufgebracht werden.« An dieser Stelle kommt die Firma Grama Blend aus dem oberpfälzischen Sulzbach-Rosenberg ins Spiel, Erfinder solcher Hybrid-Natursteinerzeugnisse und spezialisiert auf die maßgenaue Konfektionierung von Platten, Zuschnitten und Vorprodukten. Auf Grund der Vorgabe, dass die Sichtflächen der Monolithen ohne erkennbare Stöße, daher fast zwangsläufig in einem Stück auszuführen waren, gab es keine Alternative zur Ausführung in Hybrid-Naturstein.

STECKBRIEF

Projekt der KaDeWe Group:
Alsterhaus Hamburg
www.alsterhaus.de

Generalunternehmer der Inneneinrichtung
in der »Luxury Hall«: **Ganter Interior GmbH**,
Waldkirch, www.ganter-group.com

Zulieferer der Hybrid-Marmoroberflächen:
Grama Blend GmbH, Sulzbach-Rosenberg
www.gramablend.de



Dank des geringen Gewichts der Hybrid-Steinauflagen können handelsübliche Beschläge eingesetzt werden



Die Warenbehältnisse kombinieren echte Carrara-Oberflächen mit der komfortablen Leichtigkeit der Hybridwerkstoffe

Auf Basis der Fertigungszeichnungen von Ganter wurden die Hybrid-Marmorflächen von Gramblend vorgefertigt und passgenau montiert



Die von Ganter Interior angelieferten Rohkorpusse wurden in einem kontinuierlichen Verlauf der Steinmaserung belegt

Auch für Grama Blend stellte das geforderte Format eine Herausforderung dar. Denn üblicherweise liegt das Maximalmaß der lieferbaren Plattenzuschnitte bei 1250 x 2450 mm. Aufgrund der langjährigen Erfahrung konnten jedoch die notwendigen Übermaß-Platten gefertigt und gemäß den Vorgaben von Ganter Interior verarbeitet werden. Das absolute Materialgewicht des Hybrid-Werkstoffes lag letztlich bei 127kg für den kleineren bzw. 152kg für den größeren der Showroom-Monolithen, und damit im absolut praxisgerechten Bereich, vergleichbar mit den Ge-

wichtsklassen für MDF- oder Tischlerplatten.

Auf Basis der Fertigungszeichnungen von Ganter wurden die aus dem Breisgau angelieferten Möbelkorpusse und Schubladenvorderstücke mit den konfektionierten Hybrid-Marmorflächen verkleidet und transportfertig gemacht. Nach insgesamt sieben Wochen war die Lieferung in zwei Bauabschnitten nach Hamburg überstellt. Das Luxuskaufhaus an der Alster konnte so von der sehr guten Erstkooperation der Breisgauer Inneneinrichter mit den fränkischen Hybrid-Natursteinspezialisten profitieren. -HN